

**RS OGH 1979/9/11 5Ob615/79,  
1Ob31/97h, 3Ob17/08h, 2Ob52/16k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.09.1979

## **Norm**

ABGB §862

ABGB §865

ABGB §897

KSchG §6 Abs1 Z1

## **Rechtssatz**

Wer bis zum Genehmigungsbeschluss des vertretungsbefugten Organs seines Vertragspartners an die genehmigungsbedürftige Vereinbarung einseitig gebunden ist, kann, falls er die einseitige Bindung für zu lange erachtet, in analoger Anwendung des § 865 letzter Satz ABGB (vgl hiezu Gschnitzer in Klang 2. Auflage IV/1, 90 f) eine angemessene Frist für die Genehmigung setzen, nach deren fruchtlosem Ablauf seine Bindung ohne besondere Rücktrittserklärung beendet ist.

## **Entscheidungstexte**

- 5 Ob 615/79  
Entscheidungstext OGH 11.09.1979 5 Ob 615/79
- 1 Ob 31/97h  
Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 31/97h
- 3 Ob 17/08h  
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 17/08h  
Ähnlich; Beisatz: Die verspätete Genehmigung führt nicht zum Vertragsabschluss, soweit nicht ein Fall nach § 862a ABGB vorliegt. (T1)  
Beisatz: Hier: Genehmigung durch Verlassenschaftsgericht erforderlich. (T2)
- 2 Ob 52/16k  
Entscheidungstext OGH 27.04.2017 2 Ob 52/16k  
Auch; Beisatz: Hier: Genehmigung nach § 17 Abs 5 PSG. (T3); Veröff: SZ 2017/52

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0014088

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

15.04.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)